

Betreff:

Haushalt 2018 / Investitionsprogramm 2017-2021

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 0600 Baureferat	<i>Datum:</i> 30.11.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Bauausschuss (Entscheidung)	05.12.2017	Ö

Beschluss:

„1. Der Haushaltsplan 2018 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Beschlüsse zu

- den Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Ergebnishaushalt (Anlage 1)
- den Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP) 2017-2021 (Anlage 2)
- den Ansatzveränderungen des Ergebnishaushalts (Anlage 3)
- den Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2017-2021 (Anlage 4)
- den finanzunwirksamen Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 5)

zur Annahme empfohlen.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Haushaltsplan 2018 für die Sonderrechnung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, für die Sonderrechnung Stadtentwässerung und für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Beschlüsse zur Annahme empfohlen.“

Sachverhalt:

Die formelle Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG.

Die Entwürfe zum Haushaltsplan 2018 / Investitionsprogramm 2017-2021 sind dem Rat vorgelegt worden. Die abschließende Beratung soll in der Sitzung des Rates am 06. Februar 2018 erfolgen.

Zur Vorbereitung dieser Sitzung sind die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt in den Fachausschüssen zu behandeln.

Die in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Anträge und Vorschläge sowie Anfragen zum Haushalt sind in den anliegenden Listen zusammengestellt bzw. als Anlagen beigefügt und werden hiermit zur Beratung vorgelegt.

Die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplans 2018 abgebildet werden.

Im Haushaltsplanentwurf 2018 fehlten beim Teilhaushalt des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr versehentlich die beiden wesentlichen Produkte 1.54.5400.05 und 1.54.5400.06. Diese sind daher zur Kenntnis beigefügt (Anlage 7) und werden im endgültigen Haushaltsplan wieder abgebildet werden.

Leuer

Anlage/n:

- Anlage 1:
Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte
- Anlage 2:
Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017-2021)
- Anlage 3:
Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung
- Anlage 4:
Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung
- Anlage 5:
Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
- Anlage 6:
Anfragen/Anregungen zum Haushalt
- Anlage 7:
Teilhaushalt FB 66 - Produkte 1.54.5400.05 und 1.54.5400.06

Anlage 1: Haushaltslesung 2018 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Bauausschuss

Lfd. Nr.	Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2018 in €	bisher	neu	Veränderungen in €				Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	Abstimmungsergebnis				
								2018		2019		2020		2021		dafür	dagegen	enthalten
Teilhaushalt FB 20 - Finanzen																		
		19	Sonstige ordentliche Aufwendungen															
1	060	1.54.5480.01	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	BIBS	Machbarkeitsstudie Unterführung der Start- und Landebahn am Flughafen Es wird beantragt, Mittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Bau einer Unterführung unter der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg bereitzustellen, um die Ortsteile Wagum und Bevenrode an den Ortsteil Querum und die Kernstadt von Braunschweig anzubinden. Bevenroder - und Grasseler Straße sollen dabei direkt miteinander verbunden werden. Sowohl die technischen als auch die finanziellen Aspekte sollen in der Studie dargestellt werden.										443140 Prüfungs- und Beratungskosten			
															Anmerkung der Verwaltung: Der Antrag enthielt keine Kostenangabe. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.			
Diverse Teilhaushalte																		
2	124	diverse		DIE LINKE.	Rasenmäherkürzungen beenden Die geplanten Kürzungen nach dem Rasenmäherprinzip werden beendet. Dies gilt sowohl für die von der Verwaltung vorgeschlagenen pauschalen Kürzungen, die bis 2021 auf 5 Mio. Euro pro Jahr anwachsen sollen, als auch für die pauschalen Kürzungen aufgrund des beschlossenen CDU-Antrages aus 2017. Das Haushaltrecht ist eines der höchsten Rechte der Kommunalpolitik. Die Selbstaufgabe dieses Rechtes muss zukünftig vermieden werden. Wenn Kürzungen unausweichlich sind, dann soll der Rat konkret in jedem einzelnen Fall entscheiden.										dauerh.	diverse		
									+ 1.960.300		+ 2.925.300		+ 3.780.300		+ 4.780.300			

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Anlage 2: Haushaltserledigung 2018 – Anträge der Fraktionen und Stadtratserüte zum Finanzausdruck (Wk. II – 2017 – 2021)												Haushaltserledigung				
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018	2019	2020	2021	Restbedarf ab 2022	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
							in €	in €	in €	in €	in €					
			Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen													
			Errichtung der 4. IGS Volkmarode (hier: Vorziehen der Finanzraten für die Sanierung / den Neubau der Sporthalle)													
			17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0	20.000	680.000	-640.000	-60.000	0					
2		4E.210056 4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114			bisher 2.609.789	1.829.789	0	20.000	700.000	60.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung der Sporthalle an der IGS Volkmarode von 2019 ff. auf das Jahr 2018 ff.			
						neu 2.609.789	1.829.789	20.000	700.000	60.000	0	0				
			Veränderung			0	20.000	680.000	-640.000	-60.000	0					
			26 Baumaßnahmen (Veränderungen)			0	80.000	2.720.000	-2.560.000	-240.000	0					
3		4E.210056 4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114			bisher 21.263.574	18.143.574	0	80.000	2.800.000	240.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung der Sporthalle an der IGS Volkmarode von 2019 ff. auf das Jahr 2018 ff.			
						neu 21.263.574	18.143.574	80.000	2.800.000	240.000	0	0				
			Veränderung			0	80.000	2.720.000	-2.560.000	-240.000	0					
			Errichtung der 4. IGS Volkmarode (hier: Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen)													
			17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0	0	0	0	0	0					
4		4E.210056 4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114			bisher 2.609.789	1.829.789	0	20.000	700.000	60.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen von 2019 ff. auf 2018 ff.			
						neu 2.609.789	1.829.789	0	20.000	700.000	60.000	0				
			Veränderung			0	0	0	0	0	0	0				
			26 Baumaßnahmen (Veränderungen)			0	0	0	0	0	0					
5		4E.210056 4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114			bisher 21.263.574	18.143.574	0	80.000	2.800.000	240.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen von 2019 ff. auf 2018 ff.			
						neu 21.263.574	18.143.574	0	80.000	2.800.000	240.000	0				
			Veränderung			0	0	0	0	0	0	0				

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018				2019				2020				2021				Restbedarf ab 2022				Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	dafür	dagegen	enthalten																
			Neubau einer Mehrzweckhalle GS Kralenriede																											
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0	0	0	0	0	0																			
6	131	4E.21NEU	GS Kralenriede / Neubau Mehrzweckhalle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN		bisher 0 neu 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
						Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
7	131	4E.21NEU	GS Kralenriede / Neubau Mehrzweckhalle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN		bisher 0 neu 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
						Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
													dafür	dagegen	enthalten
Neubau Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel															
	25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Veränderungen)			70.000		70.000	0	0	0	0				
8	5E.21 NEU	Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel / Neubau	SB 321	bisher neu	0 70.000	0 0	0 70.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel			
				Veränderung	70.000		70.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten für einen Neubau eines Jugendzentrums in Watenbüttel werden auf 950.000 € geschätzt. Zusätzlich muss mit Kosten von 70.000 € für den Erwerb eines Grundstückes kalkuliert werden.			
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			950.000		950.000	0	0	0	0				
9	5E.21 NEU	Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel / Neubau	SB 321	bisher neu	0 950.000	0 0	0 950.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel			
				Veränderung	950.000		950.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten für einen Neubau eines Jugendzentrums in Watenbüttel werden auf 950.000 € geschätzt. Zusätzlich muss mit Kosten von 70.000 € für den Erwerb eines Grundstückes kalkuliert werden.			
Neubau Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel (inkl. Räumlichkeiten für die Ortsbücherei)															
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0				
10	5E.21NEU	Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel / Neubau (inkl. Ortsbücherei)	SB 321	bisher neu	0 0	0 0	0 *)	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Erweiterung des Kinder- und Jugendzentrums Watenbüttel um Raumkapazitäten für die derzeit in der Grundschule untergebrachten Ortsbücherei, sofern bis zur Planung und Umsetzung der Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums keine andere Lösung gefunden wurde			
				Veränderung	0		*)	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung liegt noch nicht vor.			
												Sollte der Antrag zur Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums Watenbüttel abgelehnt werden ist dieser Antrag hinfällig.			

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
													dafür	dagegen	enthalten
			Hochbaumaßnahmen am "Am Westpark"												
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		340.000	340.000	0	0	0	0	0				
11		5E.21 NEU	Aktivspielplatz - Grillplatz am Rande des Westparks / Errichtung Toilettenkubus und Trinkwassersäule	SB 221											
					bisher	0	0	0	0	0	0	0			
					neu	180.000	0	180.000	0	0	0	0			
					Veränderung	180.000		180.000	0	0	0	0			
12	129	5E.21 NEU	Am Westpark / Errichtung Toilettenkubus	CDU											
					bisher	0	0	0	0	0	0	0			
					neu	160.000	0	160.000	0	0	0	0			
					Veränderung	160.000		160.000	0	0	0	0			
			Sonstige Maßnahmen												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		121.600	121.600	0	0	0	0	0				
13	127	4E.210210	Kinder- und JZ B 58 /Sanierung	SPD											
					bisher	115.000	0	0	0	0	115.000	0			
					neu	145.000	0	30.000	0	0	115.000	0			
					Veränderung	30.000		30.000	0	0	0	0			
14		4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	SB 113											
					bisher	4.801.300	3.721.300	270.000	270.000	270.000	270.000	0			
					neu	4.801.300	3.721.300	270.000	270.000	270.000	270.000	0			
					Veränderung	0		0	0	0	0	0			

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis			
													dafür	dagegen	enthalten	
15	4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	SB 113		bisher 4.801.300 neu 4.802.900	3.721.300 3.721.300	270.000 271.600	270.000 270.000	270.000 270.000	270.000 270.000	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erstellung eines befestigten Untergrundes zwecks Umsetzung der Wertstoffcontainer im Bereich Feuerwehr/NEZ/Sternwarte				
					Veränderung 1.600		1.600	0	0	0	0		Anmerkung der Verwaltung: Als Alternativstandort für die Container ist die Grünfläche nördlich des jetzigen Standortes vorgesehen. Die Kosten für die Befestigung der Fläche werden auf ca. 1.600 € geschätzt (ohne Berücksichtigung der Beteiligung des Busch- und Wurzelwerkes).			
16	151	4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	BIBS	bisher 4.801.300 neu 4.891.300	3.721.300 3.721.300	270.000 360.000	270.000 270.000	270.000 270.000	270.000 270.000	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € für die Installation von zehn Trink- und Schmutzwasseranschlüssen (inkl. Instandsetzung der vorhandenen Dusch- /WC-Container) und Ergänzung um je eine Dusche für Damen und Herren für die Unterkünfte /Wohnwagen am Madamenweg 94				
					Veränderung 90.000		90.000	0	0	0	0		Anmerkung der Verwaltung: Die Fachverwaltung sieht eine Errichtung der vorhandenen sanitären Anlagen vor und hat dafür 26.400 EUR in den Haushalt 2018 aufgenommen (siehe Ansatzveränderungen der Verwaltung). Sollte dem Antrag der Verwaltung zugestimmt werden, wäre dieser Antrag hinfällig.			
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		175.000	175.000	0	0	0	0					
17		5E.21 NEU	Grundschule Klint / Anschaffung von Außenjalousien	SB 131	bisher 0 neu 175.000	0 0	0 175.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 EUR zur Anschaffung von Außenjalousien ("kleine Lösung") zum Sonnenschutz an der Grundschule Klint				
					Veränderung 175.000		175.000	0	0	0	0					

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis				
													dafür	dagegen	enthalten		
			Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Verkehr														
			DB Verknüpfungspunkt Bienrode / Umgestaltung														
		19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)		0		0	57.000	0	0	-57.000						
18		5E.660071	DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltung	SB 112		bisher neu	57.000 57.000	0 0	0 57.000	0 0	0 0	57.000 0	Vorziehen der Einzahlungsrate 2022 für die Umgestaltung des DB-Verknüpfungspunktes Bienrode auf das Jahr 2019				
						Veränderung		0	0	57.000	0	0	-57.000				
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		0	285.000	0	0	-285.000						
19		5E.660071	DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltung	SB 112		bisher neu	285.000 285.000	0 0	0 285.000	0 0	0 0	285.000 0	Vorziehen der Finanzrate 2022 für die Umgestaltung des DB-Verknüpfungspunktes Bienrode auf das Jahr 2019				
						Veränderung		0	0	285.000	0	0	-285.000				
			Errichtung Kreisel Senefelder Straße / Mascheroder Weg														
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		1.600.000		1.600.000	0	0	0	0						
20		5E.66 NEU	Ecke Senefelder Straße - Mascheroder Weg / Errichtung Kreisel	SB 211		bisher neu	0 800.000	0 0	0 800.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 800.000 € für die Erstellung eines Kreisel an der Ecke Senefelder Straße / Mascheroder Weg				
						Veränderung		800.000	800.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Es gibt einen gleichlautenden Antrag der BIBS-Fraktion.			
21	133	5E.66 NEU	Ecke Senefelder Straße - Mascheroder Weg / Errichtung Kreisel	BIBS		bisher neu	0 800.000	0 0	0 800.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 800.000 € für die Erstellung eines Kreisel an der Ecke Senefelder Straße / Mascheroder Weg, dabei mögen insbesondere die von der Bürgerinitiative vor Ort erarbeiteten Alternativen berücksichtigt werden				
						Veränderung		800.000	800.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die Gesamtkosten werden auf 800.000 € geschätzt. Es gibt einen gleichlautenden Antrag des Stadtbezirksrat 211.			

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
													dafür	dagegen	enthalten
			Sonstige Maßnahmen												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		2.434.500	2.434.500	0	0	0	0					
22		3E.66 NEU	Kreuzung Berliner Heerstraße-Ziegelkamp-Am Feuerteich / Planung der Umgestaltung	SB 114	bisher neu	0 25.000	0 0	0 25.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 25.000 € für die Planung der Umgestaltung der zentralen Kreuzung Berliner Heerstraße/Ziegelkamp/Am Feuerteich (Ziel: klare und eindeutige Verkehrsführung)			
23		3E.66 NEU	Bushaltestelle IGS Volkmarode / Planung des Umbaus	SB 114	bisher neu	0 20.000	0 0	0 20.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 20.000 € für die Planung des Umbaus der Bushaltestelle inkl. der Zu- und Abfahrten an der IGS Volkmarode			
24		4E.66 NEU	Ortsausfahrt Bienrode Richtung Wagum / Verbesserung der Verkehrssituation	SB 112	bisher neu	0 500.000	0 0	0 500.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 500.000 € für 2018 für die Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ortsausfahrt Bienrode in Richtung Wagum (z. B. durch einen Kreisel). Dabei sollen auch die Planungen für die Feuerwache berücksichtigt werden.			
25		4E.66 NEU	Straße "Am Nussberg" / Sanierung	SB 120	bisher neu	0 500.000	0 0	0 500.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Sanierung der Straße "Am Nussberg"; die Sanierung soll die gesamte Straßenführung von der Ebertallee bis zum Bahnübergang umfassen Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten für die Sanierung in vorhandener Breite betragen geschätzte 500.000 €. Es wäre noch zu prüfen, ob diese Maßnahme straßenausbaubeitragspflichtig ist. Eine grundhafte Sanierung mit Planung und Neuordnung der Verkehrsflächen würde rd. 1,3 Mio. € kosten.			

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
													dafür	dagegen	enthalten
26		4E.66 NEU	Obergstraße / Sanierung	SB 132		bisher 0 neu 230.000	0 0 0 230.000	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Sanierung der Obergstraße Anmerkung der Verwaltung: Die Verwaltung sieht hier keinen Handlungsbedarf. Die Kosten für eine grundhafte Sanierung der Obergstraße werden auf 230.000 € geschätzt. Es wäre noch zu prüfen, ob diese Maßnahme straßenausbaubeitragspflichtig ist.			
27		4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	SB 113		bisher 18.691.200 neu 18.691.200	13.775.700 1.200.800 13.775.700 1.200.800	1.202.900 1.211.800 1.202.900 1.211.800	1.300.000 1.300.000 1.300.000 1.300.000	0 0 0 0	0 0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Anbringung von Hinweisschildern auf das NEZ (Natur-Erlebniszentrums Hondelage) Anmerkung der Verwaltung: Die Umsetzung der Beschilderung erfolgt nach Anordnung der Straßenverkehrsbehörde durch die BELLIS GmbH, zusätzliche Kosten entstehen hierdurch nicht.			
28		4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	SB 113		bisher 18.691.200 neu 18.694.700	13.775.700 1.200.800 13.775.700 1.204.300	1.202.900 1.211.800 1.202.900 1.211.800	1.300.000 1.300.000 1.300.000 1.300.000	0 0 0 0	0 0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Sanierung des Fußwegs im Bereich Ackerweg/Tiefe Straße Anmerkung der Verwaltung: Im Einmündungsbereich des Ackerweges in die Tiefe Straße sollte vorrangig der südliche Gehweg im Radienbereich auf einer Länge von ca. 28 m saniert werden. Die Kosten werden auf ca. 3.500 € geschätzt.			
29		4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	SB 221		bisher 18.691.200 neu 18.741.200	13.775.700 1.200.800 13.775.700 1.250.800	1.202.900 1.211.800 1.202.900 1.211.800	1.300.000 1.300.000 1.300.000 1.300.000	0 0 0 0	0 0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 50.000 € für die Sanierung der Gehwege in der Weststadt			
30	132	4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	CDU		bisher 18.691.200 neu 18.731.200	13.775.700 1.200.800 13.775.700 1.240.800	1.202.900 1.211.800 1.202.900 1.211.800	1.300.000 1.300.000 1.300.000 1.300.000	0 0 0 0	0 0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 40.000 € für die Installation von zwei Unterflurmülbehälter im Bereich Kohlmarkt und Kattrepeln sowie insgesamt acht 100l-Behälter entlang des Damm, des Hufilters und auf dem Kohlmarkt			
31		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 131		bisher 750.000 neu 756.000	250.000 150.000 250.000 156.000	150.000 100.000 150.000 100.000	100.000 100.000 100.000 100.000	0 0 0 0	0 0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 6.000 EUR zur Beseitigung der Verkehrsinsel "Beckmann-Nase" an der Kreuzung Karrenführerstraße/Kuhstraße			

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018	2019	2020	2021	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis			
							in €		dafür	dagegen	enthaltene					
32		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 211	bisher neu	750.000 755.000	250.000 250.000	150.000 155.000	150.000 150.000	100.000 100.000	100.000 100.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 5.000 € für die Schaffung einer Querungshilfe für die Leipzigerstraße und Bertha-von-Suttnerstraße; auf der Leipzigerstraße soll ein Zebrastreifen südlich der Einmündung in die Bertha-von-Suttner-Straße errichtet werden			
33		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 321	bisher neu	750.000 950.000	250.000 250.000	150.000 350.000	150.000 150.000	100.000 100.000	100.000 100.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Beleuchtung und den Wetterschutz der Wartebereiche an den durch die Verlängerung der Linie 418 neu entstandenen Bushaltestellen			
					Veränderung	200.000		200.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: - Haltestelle „Lammer Heide“, stadteinwärts: Ein mobiler Wetterschutz ohne Beleuchtung ist an dieser Haltestelle bereits vorhanden. Sollte ein fest installierter Wetterschutz aufgestellt werden, müsste die Haltestelle barrierefrei (einschließlich Folgemaßnahmen) umgebaut werden, was ca. 130.000 € kosten wird. - Haltestelle „Lammer Heide“, stadt auswärts: Kurz vor dem Linienende ist dies v. a. eine Ausstiegshaltestelle, weshalb ein Wetterschutz hier nicht erforderlich ist. - Haltestelle „Neudammstraße“, stadteinwärts: Ein Wetterschutz kann hier nur aufgestellt werden, wenn der Gehweg (Wartefläche) durch Umbau vergrößert wird. Ein solcher barrierefreier Umbau einschließlich der Aufstellung eines Wetterschutzes wird ca. 70.000 € kosten. - Haltestelle „Neudammstraße“, stadt auswärts: Diese Haltestelle ist bereits seit vielen Jahren mit einem Wetterschutz ausgestattet. Aufgrund einer anderen Linienführung war sie früher eine Einstiegs haltestelle			
34		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 322	bisher neu	750.000 765.000	250.000 250.000	150.000 165.000	150.000 150.000	100.000 100.000	100.000 100.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Aufstellung eines Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle Ernst-Böhme-Straße / Ecke Hafenstraße			
35		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 322	bisher neu	750.000 830.000	250.000 250.000	150.000 230.000	150.000 150.000	100.000 100.000	100.000 100.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für den Rückbau der Haltebuch "Bushaltestelle Wendener Weg" und für die Aufstellung eines Fahrgastunterstandes			
					Veränderung	80.000		80.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten werden für die Haltestelle "Wendener Weg", stadteinwärts, auf rund 80.000 € geschätzt.			

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis			
													dafür	dagegen	enthalten	
36		4S.660023	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	SB 132	bisher neu	8.100.000 8.590.000	500.000 500.000	1.000.000 1.490.000	1.600.000 1.600.000	2.200.000 2.200.000	2.800.000 2.800.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Erneuerung des Straßenbelags der Campestraße			
					Veränderung			490.000	490.000	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die Verwaltung sieht für diese Maßnahme keinen dringenden Handlungsbedarf. Die Kosten einer grundhaften Sanierung der Fahrbahn der Campestraße (ohne Gehwege) werden auf 490.000 € geschätzt. Es wäre noch zu prüfen, ob diese Maßnahme straßenausbaubeitragspflichtig ist.			
37		4S.66 NEU	Hauptbahnhof / Zuschüsse für zusätzliche Fahrradabstellanlagen bzw. für Fahrradparkhaus	SB 132	bisher neu	0 240.000	0 0	0 240.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Erhöhung der Zahl der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof und für die Prüfung der Möglichkeit eines Fahrradparkhauses			
					Veränderung			240.000	240.000	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Am Braunschweiger Hauptbahnhof fehlen rund 1.200 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Allein die Fahrradständer hierfür würden ca. 240.000 € kosten (Ständer und Einbau je 200 €). Die Kosten für die Herstellung eines Fahrradparkhauses sind abhängig von der Ausgestaltung und der Größe (Anzahl der abzustellenden Räder). Vergleichswerte aus anderen Kommunen legen Kosten zwischen 1.700 € und 4.000 € je abzustellendem Fahrrad. Zusätzlich sind die Eigentumsverhältnisse am Braunschweiger Hauptbahnhof zu beachten, da es sich zu bedeutenden Teilen um Eigentum der Bahn AG handelt.			
38		4S.66NEU	Brücke / Durchstich Okeraltarm	SB 211	bisher neu	0 10.000	0 0	0 10.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 10.000 € für die Anbindung des Okeraltarms in Stöckheim mittels Durchstich an die Oker und für den Bau einer Brücke über den Durchstich			
					Veränderung			10.000	10.000	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten der Brücke werden zwischen 130.000 € und 160.000 € liegen.			
39		5S.660051	FB 66:Ersatz-Invest-Straßenbel.	SB 132	bisher neu	21.867.400 21.887.400	14.483.900 14.483.900	1.790.800 1.810.800	1.826.700 1.826.700	1.864.000 1.864.000	1.902.000 1.902.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Verbesserung der Beleuchtung der Eisenbahnunterführung der Helmstedter Straße im Wege der stattfindenden Baumaßnahmen			
					Veränderung			20.000	20.000	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der laufenden Baumaßnahme "Helmstedter Straße" wird die vorhandene Brückenbeleuchtung durch neue LED-Leuchten ersetzt. Zur weiteren Verbesserung (weitere Erhöhung des Beleuchtungsniveaus) sind Kosten von ca. 20.000 € zu veranschlagen.			

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018				2019				2020				2021				Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €			dafür	dagegen	enthaltene
44		5S.660039	FB 66: Global-Baumaßnahmen	SB 131																							
					bisher	540.200	340.200	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					neu	635.200	340.200	145.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					Veränderung			95.000		95.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
45		5S.660050	FB 66:Global-Neue Invest.(Bellis)	SB 211																							
					bisher	2.225.900	1.625.900	210.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					neu	2.237.900	1.625.900	222.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Veränderung			12.000		12.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis			
													dafür	dagegen	enthalten	
			Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport													
			Sonstige Maßnahmen													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)													
46		4E.67 NEU	Jugendplatz Biberweg - Ölper / Sanierung	SB 321	bisher neu	0 51.000	0 0	0 51.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Sanierung des Jugendplatzes am Biberweg in Ölper			
					Veränderung	51.000	0	51.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Um den Jugendplatz deutlich aufzuwerten, werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen: - Lieferung und Installation eines Wetterschutzes für rd. 14.500 € - Rasenregeneration für rd. 5.500 € - Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten für rd. 6.500 € - Erneuerung der Einfridungen zum Biberweg für rd. 5.000 € - Ergänzung der Zufahrtspoller für r. 1.500 € - Erweiterung der Skateranlage für rd. 18.000 € Die Gesamtsumme beläuft sich auf rd. 51.000 €.			
47	135	4S.67 NEU	Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrün. / Förderprogramm	CDU	bisher neu	0 500.000	0 0	0 100.000	0 100.000	0 100.000	0 100.000	0 100.000	zusätzliche Haushaltssmittel für das Förderprogramm zur Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung von jährlich 100.000 € über fünf Jahre			
					Veränderung	500.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Anmerkung der Verwaltung: Für die Realisierung des Förderprogramms müssten zusätzlich Personalressourcen zur Verfügung gestellt werden.			

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 3: Haushaltslesung 2018 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Bauausschuss

Lfd. Nr.	Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2018 in €		Veränderungen in €										Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	Abstimmungsergebnis		
				bisher	neu	2018		2019		2020		2021		Dauer	dafür		dagegen	enthalten	
Teilhaushalt Fachbereich 37 - Feuerwehr																			
		2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			+ 36.000	0	+ 103.500	0	+ 20.200	0	0	0						
1	1	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung wird eine Zuwendung des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Höhe von rd. 159.700 € gewährt. Die Einnahmen sollen dazu dienen, die durch das Forschungsprojekt verursachten Kosten vollständig zu decken (s. Ziffern 18 bis 20).															einmalig 314010 Zuweisungen vom Bund
		15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0 + 700	0 + 700	0 + 700	0 + 700	0 + 700	0 + 700	0 + 700	0 + 700						
2	2	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17).															einmalig 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
		19	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0 + 3.300	0 + 3.300	0 + 3.300	0 + 4.200	0 + 4.200	0 + 4.200	0 + 4.200	0 + 4.200						
3	3	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17).															einmalig 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten
4	4	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17).															einmalig 443180 Dienstreisen, Fahrtkostenersatz
Teilhaushalt Stabsstelle 0800 - Wirtschaftsdezernat																			
		18	Transferaufwendungen			0 + 100.000	0 + 100.000	0 + 100.000	0 + 100.000	0 + 100.000	0 + 100.000	0 + 100.000	0 + 100.000						
5	5	1.57.5711.01	Steuerungsunterst. Wif6. und Stadtmark.	Einrichtung des Baustellenfonds										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche				

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4: Haushaltstesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt 20 - Finanzen												
			Planungsaufträge												
			Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		12.000		-288.000	300.000	0	0	0				
					bisher neu	300.000 300.000	0 0	300.000 300.000	0 0	0 0	0 0				
1	2	3E.210012	Gesundheitsamt / Planung Sanierung		Veränderung	0	-300.000	300.000	0	0	0		Verschieben der Finanzrate für die Planung der Sanierung des Gesundheitsamtes von 2018 auf 2019		
2	3	3S.200001	FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.		bisher neu	2.471.787 2.483.787	1.471.787 1.471.787	250.000 262.000	250.000 250.000	250.000 250.000	250.000 250.000	0 0	zusätzliche Planungsmittel für die Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung "Umstrukturierung Straßenverkehrsabteilung" (Meldung vom FB 32)		
					Veränderung	12.000	12.000	0	0	0	0	0			

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Abstimmungsergebnis			
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €				
													dafür	dagegen	enthalten
			Verbesserung der Ganztagsbetriebseinrichtung der GS Comeniusstraße												
			17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)	900.000	-210.700	0	510.700	600.000	0					
3	8 a	4E 21 NEU	GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB		bisher 0 neu 2.860.700	0 400.000 950.000	0 910.700 600.000	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Verbesserung der Ganztagsinfrastruktur an der GS Comeniusstraße in Höhe von 4,7 Mio. EUR und Einrichtung eines neuen Projektes (siehe auch Vorlage 17-05269)				
4	8 b	4E.210196	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen		bisher 2.859.500 neu 898.800	898.800 610.700 898.800 0	950.000 400.000 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	Einrichtung eines neuen Projektes, da es sich nicht nur um Brandschutzmaßnahmen handelt (siehe auch 4E.21 NEU)				
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	3.800.000	-842.800	0	2.042.800	2.600.000	0					
5	8 c	4E 21 NEU	GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB		bisher 0 neu 11.642.800	0 1.600.000 0 3.800.000	0 3.642.800 0 2.600.000	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Verbesserung der Ganztagsinfrastruktur an der GS Comeniusstraße in Höhe von 4,7 Mio. EUR und Einrichtung eines neuen Projektes (siehe auch Vorlage 17-05269)				
6	8 d	4E.210196	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen		bisher 8.142.800 neu 300.000	300.000 2.442.800 300.000 0	3.800.000 1.600.000 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	Einrichtung eines neuen Projektes, da es sich nicht nur um Brandschutzmaßnahmen handelt (siehe auch 4E.21 NEU)				

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018					Bemerkungen					Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	dafür	dagegen	enthalten					
			Mehrkosten Einrichtung Ganztagsbetrieb GS Lamme																
			Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		17	356.000	0	0	356.000	0	0								
7	9 a	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb			bisher neu	592.600 948.600	331.900 331.900	20.000 20.000	240.700 240.700	0 356.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel zur Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Lamme in Höhe von 1,78 Mio. EUR (siehe auch Vorlage 17-05261)				
						Veränderung	356.000		0	0	356.000	0	0	0					
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		1.424.000	0	0	1.424.000	0	0								
8	9 b	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb			bisher neu	1.945.400 3.369.400	902.600 902.600	80.000 80.000	962.800 962.800	0 1.424.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel zur Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Lamme in Höhe von 1,78 Mio. EUR (siehe auch Vorlage 17-05261)				
						Veränderung	1.424.000		0	0	1.424.000	0	0	0					

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018					2019					2020					2021					Bemerkungen	Bauausschuss Abstimmungsergebnis						
							in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	dafür	dagegen	enthalten						
		Erweiterung der GS Edith Stein																																
		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 17 (Veränderungen)																																
9	10	4E.210181	GS Edith Stein / Erweiterung				bisher neu	898.620 1.968.620	648.620 648.620	125.000 125.000	125.000 1.195.000	0 0	0 0	0 0																				
		Erweiterung des GY Neue Oberschule																																
		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 17 (Veränderungen)																																
10	11 a	4E.210207	GY Neue Oberschule / Erweiterung				bisher neu	720.000 1.040.000	0 0	80.000 280.000	320.000 320.000	220.000 220.000	100.000 220.000	0 0																				
		Baumaßnahmen 26 (Veränderungen)																																
11	11 b	4E.210207	GY Neue Oberschule / Erweiterung				bisher neu	2.880.000 3.360.000	0 0	320.000 320.000	1.280.000 1.280.000	880.000 880.000	400.000 880.000	0 0																				

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018					Bemerkungen		Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	dafür	dagegen	enthalten		
			Neubauten Berufsfeuerwehr													
			17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)	500.000		0	500.000	0	0	0					
12	12	4E. 21 NEU	Südwache, Brandschutzmaßnahmen			bisher neu	0 500.000	0 0	0 500.000	0 0	0 0		zusätzliche Haushaltssumme für Brandschutzmaßnahmen an der Südwache in Höhe von 500.000 EUR für 2019			
						Veränderung	500.000		0	500.000	0	0				
			Baumaßnahmen (Veränderungen)													
13	13	5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten			bisher neu	32.500.000 32.500.000	4.934.000 4.934.000	5.600.000 4.600.000	5.565.000 6.565.000	4.205.000 4.205.000	1.600.000 1.600.000	10.596.000 10.596.000	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1 Mio. EUR von 2018 auf 2019 für den Neubau des Führungs- und Lagezentrum der Berufsfeuerwehr (siehe auch Vorlage 17- 04911)		
						Veränderung	0		-1.000.000	1.000.000	0	0	0			
							VE 2019: 5.565.000 VE 2019 neu: 6.565.000 VE 2019 Veränderung: 1.000.000									

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	Abstimmungsergebnis			
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €		dafür	dagegen	enthalten	
			Bauten der Freiwilligen Feuerwehr													
			Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		17	-125.000	-125.000	0	0	0	0					
			(Veränderungen)													
14	14	4S.210017	Ortsfeuerwehren / Mängelbeseitigung FUK		bisher neu	2.170.500 2.045.500	1.220.500 1.220.500	225.000 100.000	225.000 225.000	250.000 250.000	250.000 250.000	0 0	geringere Haushaltssmittel für die Mängelbeseitigung an den Gebäuden der Ortsfeuerwehren in Höhe von 125.000 EUR für 2018 (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf)			
					Veränderung	-125.000		-125.000	0	0	0	0				
			Baumaßnahmen		26	0	-500.000	200.000	300.000	0	0					
			(Veränderungen)													
15	15	5E.210144	FFW Timmerlah / Neubau		bisher neu	1.500.000 1.500.000	0 0	700.000 200.000	800.000 1.000.000	0 300.000	0 0	0 0	Verschieben von Teilfinanzraten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Timmerlah von 2018 auf die Jahre 2019/2020 (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Finanzbedarf)			
					Veränderung	0	-500.000	200.000	300.000	0	0	0				

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €					
			Brandschutzmaßnahmen													
			GS Bürgerstraße													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		648.200	648.200	0	0	0	0	0					
16	16	4E.210201	GS Bürgerstraße / Brandschutzmaßnahmen		bisher neu	150.000 798.200	150.000 150.000	0 648.200	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für Brandschutzmaßnahmen an der GS Bürgerstraße in Höhe von 648.200 EUR				
					Veränderung	648.200	648.200	0	0	0	0					
			GS Altmühlstraße													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		1.410.000	100.000	500.000	810.000	0	0	0					
17	17	4E. 21 NEU	GS Altmühlstraße / Brandschutzmaßnahmen		bisher neu	0 1.410.000	0 0	0 100.000	0 500.000	0 810.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für Brandschutzmaßnahmen der GS Altmühlstraße in Höhe von 1,41 Mio. EUR				
					Veränderung	1.410.000	100.000	500.000	810.000	0	0					
			Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstr. / Brandschutzmaßnahmen													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		1.000.000	100.000	500.000	400.000	0	0	0					
18	18	4E. 21 NEU	Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstr. / Brandschutzmaßnahmen		bisher neu	0 1.000.000	0 0	0 100.000	0 500.000	0 400.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für Brandschutzmaßnahmen der Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstraße in Höhe von 1 Mio. EUR				
					Veränderung	1.000.000	100.000	500.000	400.000	0	0					

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018					Bemerkungen					Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	dafür	dagegen	enthalten					
			sonstige Brandschutzmaßnahmen																
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		-648.200	-648.200	0	0	0	0									
19	19	4S.210051	Brandschutzmaßnahmen		bisher neu	2.632.000 1.983.800	1.132.000 1.132.000	1.500.000 851.800	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
					Veränderung	-648.200		-648.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			Dachsanierung Halle Hamburger Str. 267																
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		150.000		0	150.000	0	0	0								
20	20	4E. 21 NEU	Gebäude Hamburger Str. 267 / Dachsanierung		bisher neu	0 150.000	0 0	0 150.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
					Veränderung	150.000		0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €				
			Container Lessinggymnasium												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		1.400.000	1.400.000	0	0	0	0					
21	21	4S. 21 NEU	Lessinggymnasium / Container		bisher neu	0 1.400.000	0 0	0 1.400.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Bereitstellung von 10 mobilen Raumseinheiten für das Lessinggymnasium für 2018 in Höhe von 1,4 Mio. EUR			
					Veränderung	1.400.000		1.400.000	0	0	0				
			Anbau Kita Schölkestraße												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		400.000	60.000	260.000	80.000	0	0					
22	22 a	4E. 21 NEU	Kita Schölkestraße / Anbau		bisher neu	0 400.000	0 0	0 60.000	0 260.000	0 80.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für den Anbau an die Kita Schölkestraße zur Schaffung weiterer Krippenplätze in Höhe von 2 Mio. EUR			
					Veränderung	400.000		60.000	260.000	80.000	0				
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		1.600.000	0	240.000	1.040.000	320.000	0	0				
23	22 b	4E. 21 NEU	Kita Schölkestraße / Anbau		bisher neu	0 1.600.000	0 0	0 240.000	0 1.040.000	0 320.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für den Anbau an die Kita Schölkestraße zur Schaffung weiterer Krippenplätze in Höhe von 2 Mio. EUR			
					Veränderung	1.600.000		240.000	1.040.000	320.000	0				

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €				
			Sanierung Städtische Baudenkmäler												
			10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		174.500	174.500	0	0	0	0					
24	23 a	4E.21 NEU	Villa Salve Hospes / San. Zaunanlage		bisher neu	0 200.000	0 0	0 200.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Erträge für die Sanierung der Zaunanlage "Salve Hospes" in Höhe von 200.000 EUR (Gesamtkosten: 378.000 EUR; Gesamteinnahmen: 200.000 EUR)			
					Veränderung	200.000		200.000	0	0	0	Zur Deckung können die Haushaltssmittel des Projektes "Städtische Baudenkmäler / Sanierung" für 2018 herangezogen werden (Erträge: 25.500 EUR, Aufwendungen: 76.500 EUR)			
25	24 a	4S.210024	Städtische Baudenkmäler / San.		bisher neu	239.079 213.579	162.579 162.579	25.500 0	25.500 25.500	25.500 0	0 0	geringere Haushaltssmittel für die Sanierung von Städtischen Baudenkmälern, da für die Sanierung Salve Hospes ein Einzelprojekt eingerichtet wird			
					Veränderung	-25.500		-25.500	0	0	0				

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €				
			sonstige Instandhaltungsmaßnahmen "Allgemeines Grundvermögen"												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		1.356.400	-223.600	1.580.000	0	0	0					
28	25	4E. 21 NEU	Petzvalstraße 50 B / Fassadensan.		bisher 0 neu 1.330.000	0 750.000	0 580.000	0 0	0 0	0 0		zusätzliche Haushaltssmittel für die Fassadensanierung Petzvalstraße 50 B in Höhe von 1,33 Mio. EUR			
					Veränderung 1.330.000	750.000	580.000	0	0	0					
29	26	4E.210171	Tiefgarage Packhof / Sanierung		bisher 3.760.000 neu 3.760.000	2.209.000 129.000	1.129.000 1.422.000	422.000 0	0 0	0 0		Verschieben einer Teilfinanzrate für die Sanierung der Tiefgarage Packhof von 2018 auf das Jahr 2019			
					Veränderung 0	-1.000.000	1.000.000	0	0	0					
30	27	4S.210034	FB 20: Global-Instandhaltungen Grundvermögen		bisher 4.801.300 neu 4.827.700	3.721.300 296.400	270.000 270.000	270.000 270.000	270.000 270.000	0 0		zusätzliche Haushaltssmittel für die Instandsetzung der WC/Duschanlage der Duschcontainer auf dem Madamenweg in Höhe von 26.400 EUR für 2018			
					Veränderung 26.400	26.400	0	0	0	0		Es liegt ein ähnlich lautender Antrag der BIBS-Fraktion vor.			

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018					Bemerkungen					Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	dafür	dagegen	enthalten					
			Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Verkehr																
			Programm 8 - Straßensanierung i.V.m. Kanalarbeiten																
			Die Ansatzveränderungen sind erforderlich aufgrund der Ergebnisse aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern für das Baugrogramm 2018.																
			Straßenerneuerung Siegfriedviertel																
			20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit																
			(Veränderungen) -35.000 -35.000 0 0 0 0																
31	53 a	5S.660011	Siegfriedviertel / Straßenerneuerung		bisher 1.577.785 neu 1.542.785	967.785 967.785	160.000 125.000	150.000 150.000	150.000 150.000	150.000 150.000	0 0	geringere Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Siegfriedviertel in 2018 in Höhe von 35.000 EUR							
					Veränderung	-35.000	-35.000	0	0	0	0								
			26 Baumaßnahmen																
			(Veränderungen) -200.000 -200.000 0 0 0 0																
32	53 b	5S.660011	Siegfriedviertel / Straßenerneuerung		bisher 5.361.760 neu 5.161.760	4.011.760 4.011.760	450.000 250.000	300.000 300.000	300.000 300.000	300.000 300.000	0 0	geringere Haushaltsmittel für die Straßenerneuerung Siegfriedviertel in 2018 in Höhe von 200.000 EUR							
					Veränderung	-200.000	-200.000	0	0	0	0								

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €					
			Straßenerneuerung Lehndorf													
			20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)	-185.000		-100.000	-85.000	0	0	0					
33	54 a	5S.660014	Lehndorf/Straßenerneuerung 2.BA			bisher neu	3.688.839 3.503.839	3.403.839 3.403.839	100.000 0	85.000 0	50.000 50.000	50.000 50.000	0 0	geringere Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Lehndorf in 2018 in Höhe von 100.000 EUR und für 2019 in Höhe von 85.000 EUR		
						Veränderung	-185.000		-100.000	-85.000	0	0	0			
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	-370.000		-200.000	-170.000	0	0	0					
34	54 b	5S.660014	Lehndorf/Straßenerneuerung 2.BA			bisher neu	7.760.854 7.390.854	7.190.854 7.190.854	200.000 0	170.000 0	100.000 100.000	100.000 100.000	0 0	geringere Haushaltssmittel für die Straßenerneuerung Lehndorf in 2018 in Höhe von 200.000 EUR und in 2019 in Höhe von 170.000 EUR		
						Veränderung	-370.000		-200.000	-170.000	0	0	0			
							VE 2019: 170.000	VE 2019 neu: 0	VE 2019 Veränderung: -170.000							

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €						
			Straßenerneuerung Östliches Ringgebiet														
			20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)	15.000		-55.000	70.000	0	0	0						
35	55 a	5S.660015	Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung			bisher neu	7.113.530 7.128.530	4.886.030 4.886.030	527.500 472.500	700.000 770.000	500.000 500.000	500.000 500.000	0 0	zusätzliche Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Östliches Ringgebiet in Höhe von 15.000 EUR (für 2018: - 55.000 EUR und für 2019 + 70.000 EUR)			
						Veränderung	15.000		-55.000	70.000	0	0	0				
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	-90.000		-230.000	140.000	0	0	0						
36	55 b	5S.660015	Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung			bisher neu	22.725.772 22.635.772	18.150.772 18.150.772	1.175.000 945.000	1.400.000 1.540.000	1.000.000 1.000.000	1.000.000 1.000.000	0 0	geringere Haushaltssittel für die Straßenerneuerung Östliches Ringgebiet in Höhe von 90.000 EUR (für 2018: - 230.000 EUR und für 2019: + 140.000 EUR)			
						Veränderung	-90.000		-230.000	140.000	0	0	0				
										VE 2019: 1.400.000	VE 2019 neu: 1.540.000	VE 2019 Veränderung: 140.000					
			Straßenerneuerung Innenstadt														
			20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)	-400.000		0	0	-200.000	-200.000	0						
37	56 a	5S.660024	Innenstadt/Straßenerneuerung			bisher neu	4.310.651 3.910.651	2.635.651 2.635.651	75.000 75.000	0 0	800.000 600.000	800.000 600.000	0 0	geringere Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Innenstadt in 2020 in Höhe von 200.000 EUR und für 2021 in Höhe von 200.000 EUR			
						Veränderung	-400.000		0	0	-200.000	-200.000	0				
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	-800.000		0	0	-400.000	-400.000	0						
38	56 b	5S.660024	Innenstadt/Straßenerneuerung			bisher neu	10.989.974 10.189.974	7.639.974 7.639.974	150.000 150.000	0 0	1.600.000 1.200.000	1.600.000 1.200.000	0 0	geringere Haushaltssittel für die Straßenerneuerung Innenstadt in 2020 in Höhe von 400.000 EUR und in 2021 in Höhe von 200.000 EUR			
						Veränderung	-800.000		0	0	-400.000	-400.000	0				

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €					
			Straßenerneuerung Wilhelmitor													
			20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)	100.000		315.000	-215.000	0	0	0					
39	57 a	5S.660062	Wilhelmitor/ Straßenerneuerung			bisher neu	1.065.385 1.165.385	850.385 850.385	0 315.000	215.000 0	0 0	0 0		zusätzliche Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Wilhelmitor in Höhe von 100.000 EUR und Vorziehen der Maßnahme auf 2018 (für 2018: + 315.000 EUR und für 2019 - 215.000 EUR)		
						Veränderung	100.000		315.000	-215.000	0	0	0			
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	0		430.000	-430.000	0	0	0					
40	57 b	5S.660062	Wilhelmitor/ Straßenerneuerung			bisher neu	2.146.886 2.146.886	1.716.886 1.716.886	0 430.000	430.000 0	0 0	0 0		Vorziehen der Finanzrate für die Straßenerneuerung Wilhelmitor in Höhe von 430.000 EUR auf 2018		
						Veränderung	0		430.000	-430.000	0	0	0			
							VE 2019: 430.000	VE 2019 neu: 0		VE 2019 Veränderung: -430.000						

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018					Bemerkungen					Bauausschuss Abstimmungsergebnis		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €						dafür	dagegen	enthalten
			Straßenerneuerung Watenbüttel-Völkenrode																
			20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)	230.000		0	230.000	0	0	0								
41	58 a	5S.660071	Watenbüttel-Völkenrode/Straßenern.			bisher neu	227.500 457.500	227.500 227.500	0 0	0 230.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Watenbüttel-Völkenrode in Höhe von 230.000 EUR für 2019				
						Veränderung	230.000		0	230.000	0	0	0	0					
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	460.000		0	460.000	0	0	0								
42	58 b	5S.660071	Watenbüttel-Völkenrode/Straßenern.			bisher neu	455.000 915.000	455.000 455.000	0 0	0 460.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Straßenerneuerung Watenbüttel-Völkenrode in Höhe von 460.000 EUR für 2019				
						Veränderung	460.000		0	460.000	0	0	0	0	zusätzliche Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2019 in Höhe von 460.000 EUR				
							VE 2019: 0	VE 2019 neu: 460.000	VE 2019 Veränderung: 460.000										
			Straßenerneuerung Veltenhof-Rühme																
			20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)	100.000		100.000		0	0	0	0							
43	59 a	5S.660074	Veltenhof Rühme / Straßenerneuerung			bisher neu	0 100.000	0 100.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Veltenhof-Rühme in Höhe von 100.000 EUR für 2018				
						Veränderung	100.000		100.000	0	0	0	0	0					
			26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	200.000		200.000		0	0	0	0							
44	59 b	5S.660074	Veltenhof Rühme / Straßenerneuerung			bisher neu	0 200.000	0 200.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Straßenerneuerung Veltenhof-Rühme in Höhe von 200.000 EUR für 2018				
						Veränderung	200.000		200.000	0	0	0	0	0					

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €				
			Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		10.000	10.000	0	0	0	0					
45	60 a	4S.660025	Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung		bisher neu	600.000 610.000	0 0	600.000 610.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für Planungskosten für städtische Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzeptes in Höhe von 10.000 EUR; Gesamtkosten Planung neu: 610.000 EUR (Volkmarode: 80.000 EUR, Rautheim: 350.000 EUR, Campusb. / Salzdahlumer Str.: 180.000 EUR)			
					Veränderung	10.000		10.000	0	0	0				
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		27.470.000		0	400.000	570.000	-610.000	27.110.000				
46	60 b	4S.660025	Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung		bisher neu	3.450.000 30.920.000	0 0	0 400.000	0 570.000	3.450.000 2.840.000	0 27.110.000	zusätzliche Haushaltssmittel für die Umsetzung der städtischen Maßnahmen im Rahmen der Stadtbahnausbaukonzeptes in Höhe von 27,47 Mio. EUR; Gesamtkosten der Umsetzung neu: 30,92 Mio. EUR (Volkmarode: 4,52 Mio. EUR, Rautheim: 4,6 Mio. EUR, Campusb. / Salzdahlumer Str.: 21,8 Mio. EUR)			
					Veränderung	27.470.000		0	400.000	570.000	-610.000	27.110.000			
						VE 2019: VE 2019 neu: VE 2020: VE 2021:	0 400.000 570.000 2.840.000	VE 2019 Veränderung: VE 2019 neu: VE 2020 Veränderung: VE 2021 Veränderung:	400.000 570.000 2.840.000			zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2019 in Höhe von 400.000 EUR, zu Lasten 2020 in Höhe von 570.000 EUR und zu Lasten 2021 in Höhe von 2.840.000 EUR			

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €						
			Radschnellwege														
			e-Radschnellweg Braunschweig-Wolfenbüttel/Salzgitter-Thiede														
			19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)		5.690.000		0	0	600.000	750.000	4.340.000						
47	61 a	5E.66NEU	BS-WF-SZ Thiede / Neubau e-Radschnellweg		bisher neu	0 5.690.000	0 0	0 0	0 600.000	0 750.000	0 4.340.000	zusätzliche Einzahlungen aus Zuwendungen für den Bau eines e-Radschnellweges Braunschweig -Wolfenbüttel - Salzgitter Thiede in Höhe von 5,69 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 7,59 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 5,69 Mio. EUR)					
					Veränderung	5.690.000		0	0	600.000	750.000	4.340.000					
			25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Veränderungen)		200.000		0	200.000	0	0	0						
48	61 b	5E.66NEU	BS-WF-SZ Thiede / Neubau e-Radschnellweg		bisher neu	0 200.000	0 0	0 200.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Finanzmittel für den Erwerb von Grundstücken im Rahmen des Baus eines e-Radschnellweges Braunschweig -Wolfenbüttel - Salzgitter Thiede in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 7,59 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 5,69 Mio. EUR)					
					Veränderung	200.000		0	200.000	0	0	0					
					VE 2019:	0	VE 2019 neu:	200.000	VE 2019 Veränderung:	200.000							
			26 Baumaßnahmen (Veränderungen)		7.390.000		100.000	500.000	1.000.000	1.000.000	4.790.000						
49	61 c	5E.66NEU	BS-WF-SZ Thiede / Neubau e-Radschnellweg		bisher neu	0 7.390.000	0 0	0 100.000	0 500.000	0 1.000.000	0 1.000.000	0 4.790.000	zusätzliche Finanzmittel für den Bau eines e-Radschnellweges Braunschweig -Wolfenbüttel - Salzgitter Thiede in Höhe von 7,19 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 7,59 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 5,69 Mio. EUR)				
					Veränderung	7.390.000		100.000	500.000	1.000.000	1.000.000	4.790.000					
					VE 2019:	0	VE 2019 neu:	200.000	VE 2019 Veränderung:	200.000							

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten		
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €						
			e-Radschnellweg Braunschweig-Lehre-Wolfsburg														
		19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)		4.890.000		0	0	600.000	750.000	3.540.000						
50	62 a	5E.66NEU	BS-Lehre-WOB / Neubau e-Radschnellweg			bisher neu	0 4.890.000	0 0	0 600.000	0 750.000	0 3.540.000		zusätzliche Einzahlungen aus Zuwendungen für den Bau eines e-Radschnellweges BS-Lehre - Wolfsburg in Höhe von 4,89 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 6,62 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 4,89 Mio. EUR)				
						Veränderung	4.890.000		0	600.000	750.000	3.540.000					
		25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Veränderungen)		200.000		0	200.000	0	0	0						
51	62 b	5E.66NEU	BS-Lehre-WOB / Neubau e-Radschnellweg			bisher neu	0 200.000	0 0	0 200.000	0 0	0 0		zusätzliche Finanzmittel für den Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Baus eines e-Radschnellweges Braunschweig Lehre - Wolfsburg in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 6,62 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 4,89 Mio. EUR)				
						Veränderung	200.000		0	200.000	0	0					
							VE 2019: 0	VE 2019 neu: 200.000	VE 2019 Veränderung: 200.000								
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		6.420.000		100.000	500.000	1.000.000	1.000.000	3.820.000						
52	62 c	5E.66NEU	BS-Lehre-WOB / Neubau e-Radschnellweg			bisher neu	0 6.420.000	0 100.000	0 500.000	0 1.000.000	0 1.000.000	0 3.820.000		zusätzliche Finanzmittel für den Bau eines e-Radschnellweges Braunschweig Lehre - Wolfsburg in Höhe von 6,42 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 6,62 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 4,89 Mio. EUR)			
						Veränderung	6.420.000		100.000	500.000	1.000.000	1.000.000	3.820.000				
							VE 2019: 0	VE 2019 neu: 200.000	VE 2019 Veränderung: 200.000								

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	Bauausschuss					Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
							2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €					
			LKW-Mauteinführung auf Bundesstraßen													
		10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		175.000		25.000	50.000	50.000	50.000	0					
53	63	4S.660010	FB 66: Instandhaltungen Bundesstraßen			bisher neu	0 175.000	0 0	0 25.000	0 50.000	0 50.000	0 50.000		zusätzliche Erträge aufgrund der Mauterhebung auf Bundesstraßen (Ortsdurchfahrten) in Höhe von jährlich 50.000 EUR (Einführung ab 01.07.2018)		
						Veränderung	175.000		25.000	50.000	50.000	50.000	0			
			Umgestaltung DB-Verknüpfungspunkt Griesmarode													
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		700.000		0	200.000	350.000	150.000	0	0				
54	64	5E.660073	DB-Verknüpfungspunkt Griesmarode/Umgest.			bisher neu	900.000 1.600.000	50.000 50.000	0 200.000	850.000 1.200.000	0 150.000	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Umgestaltung des DB-Verknüpfungspunktes Griesmarode in Höhe von 700.000 EUR (Gesamtkosten neu: 1,6 Mio. EUR); die Mehrkosten entstehen aufgrund von zusätzlichen Maßnahmen an den Verkehrsflächen und Lichtsignalanlagen		
						Veränderung	700.000		200.000	350.000	150.000	0	0			
								VE 2019: 850.000	VE 2019 neu: 1.200.000	VE 2019 Veränderung: 350.000						
								VE 2020: 0	VE 2020 neu: 150.000	VE 2020 Veränderung: 150.000						

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
		Maßnahmen an Brücken														
		26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
55	65	5E.660136	Brücke Im Alten Dorfe / Ersatzneubau		bisher neu	400.000 400.000	0 0	70.000 0	330.000 70.000	0 330.000	0 0	0 0	VE 2019: 0	VE 2019 neu: 70.000	VE 2019 Veränderung: 70.000	Verschiebung der Finanzraten (inkl. VE) für den Ersatzbau der Brücke im Alten Dorfe von 2018/2019 auf die Jahre 2019/2020
56	66	5E.66NEU	Schunterflutbrücke Bienrode Gifhorner Straße / Ersatzneubau		bisher neu	0 1.420.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 120.000	0 1.300.000	zusätzliche Haushaltsmittel für den Ersatzbau der Schunterflutbrücke in Bienrode (Gifhorner Str.) in Höhe von 1,42 Mio. EUR			

- FU 042 -

SPD Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 FB 20, FB 65

Produkt

3E.210012

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Sanierung Gesundheitsamt

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, einen Stufenplan zur Sanierung des Gesundheitsamtes aufzustellen. Eine Priorisierung der Maßnahmen mit Begründung soll dem Plan beigefügt werden.

Begründung

Das Gebäude des Gesundheitsamtes entspricht in vielerlei Hinsicht nicht mehr den Ansprüchen der heutigen Zeit und stellt sich im derzeitigen Zustand als nicht mehr passend zu den heutigen Ansprüchen an eine medizinische Versorgung in einer Großstadt dar.

Im Haushaltsplan 2018 stehen erfreulicherweise 300.000 € an Mitteln (Planungskosten) für Vorplanungsleistungen zur Sanierung des Gesundheitsamtes (Projekt 3E.210012 im Investitionsprogramm).

Da für die Sanierung erhebliche Kosten zu erwarten sind, soll ein Stufenplan eine Übersicht über notwendige Maßnahmen geben, um in den nächsten Jahren Schritt für Schritt eine Sanierung anzugehen.

Unterschrift

- FU 050 -

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

alle Ref. 0200.11

Produkt

diverse

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Vorsorgeorientierte Haushaltspolitik durch konsequenteren Abbau des strukturellen Defizits

- Zur Beschlussfassung in allen Fachausschüssen -

Beschlussvorschlag

Die Stadt Braunschweig steht vor großen Herausforderungen deren dauerhafte Finanzierung auch nachhaltig gesichert werden muss. Die Verwaltung erarbeitet daher ein klar beziffertes und terminiertes Konzept zum signifikanten schrittweisen Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits bis zum Ende dieser Wahlperiode und legt dieses dem Rat bis zum Ende des 1. Quartals 2018 zur Beschlussfassung vor.

Ziel des Konzeptes soll neben einer stringenten Haushaltskonsolidierung eine konsequente, auf die künftigen Herausforderungen ausgerichtete Verwaltungsmodernisierung sein. Notwendig ist eine konsequente Aufgaben- und Standardkritik unter Einbeziehung des Kernhaushaltes, der Gesellschaften und der Zuschussempfänger.

Begründung

Die Verwaltung hat bei der Vorlage des Haushaltsplanentwurfes ein strukturelles Defizit alleine für das Jahr 2018 in einer Höhe von 35 Millionen Euro ausgemacht. Demgegenüber stehen in der Planung Einsparungen mit der so genannten Rasenmäher-Methode in einer Höhe von 2,0 Millionen Euro für das kommende Haushaltsjahr. Diese beliefen sich in 2017 auf 1,0 Millionen Euro und sollen bis 2021 kontinuierlich auf 5,0 Millionen Euro (also jährlich 1,0 Millionen Euro zusätzlich) anwachsen. Auch wenn dies ein Schritt in die richtige Richtung ist, können die Einsparungen das strukturelle Defizit nicht beseitigen. Und wenn man sich vergegenwärtigt, dass es sich bei den für 2021 veranschlagten 5,0 Millionen Euro nur um rund 0,5 % des Gesamtergebnishaushaltes handeln wird, so muss man feststellen, dass dieser Plan bisher auch nur wenig ambitioniert ist.

Dabei gibt es ein klares Bekenntnis des Rates der Stadt Braunschweig aus dem Juni 2016 zur strukturell soliden Haushaltspolitik, welches mit großer Mehrheit beschlossen wurde.

Die Übersicht der Einnahmen belegt, dass wir uns weiterhin in einer guten konjunkturellen Lage befinden und wir – bei gleichzeitigem Blick auf die Ausgaben – derzeit kein Einnahme-

sondern ein Ausgabeproblem haben. Dies bedeutet gleichzeitig, dass bei einem konjunkturellen Abschwung – dessen Eintritt sicher ist, lediglich der Zeitpunkt ist unklar – das Defizit noch weiter ansteigt und somit große Einschnitte drohen, die viele Bereiche hart treffen werden. Deshalb muss die jetzige gute konjunkturelle Lage – und damit im vollen Einklang mit dem bereits zitierten Ratsbeschluss aus dem Juni 2016 – genutzt werden, um ein Konzept zu erarbeiten, wie das strukturelle Defizit bis zum Ende der laufenden Ratsperiode signifikant, also mindestens in den einstelligen Millionenbereich, abgebaut werden kann.

Dabei hilft der Blick in andere Kommunen: in der letztjährigen Haushaltsdebatte wurde von Christoph Bratmann auf die Stadt Mannheim verwiesen. Dort gibt es einen Stufenplan zum Abbau des strukturellen Defizits. Hier sollte die Verwaltung ein Vorbild sehen und den Kontakt suchen bzw. mögliche bereits bestehende Verbindungen intensivieren. Im Zentrum der Überlegungen soll zum einen eine stringente Haushaltskonsolidierung unter Einbindung aller Fachbereiche liegen, um sicherlich vorhandene Einsparpotenziale aufzudecken. Zum anderen erwarten wir eine zielgerichtete Verwaltungsmodernisierung, die eine konsequente Überprüfung der Verwaltungsabläufe ebenso beinhaltet wie auch dringend notwendige Innovationen in den Bereichen Digitalisierung und Smart City.

Weitere wichtige Punkte sind unter anderem die weitere Professionalisierung der bestehenden Strukturen zum Einwerben von Fördermitteln, eine kluge Arbeitsteilung durch den Einsatz externer Partner (bspw. PPP, aber auch eine intensivierte Vergabe der Planungen für Bebauungspläne) und natürlich eine konsequente und ständige Diskussion zur Aufgabekritik und zu Standards der Aufgabenerledigung. Orientierung sollen dabei die Kennzahlen und Erfahrungen anderer deutscher Großstädte und – vor allem bei der Digitalisierung – anderer europäischer Länder bieten.

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in	Teilhaushalt / Org.-Einheit
	alle Ref. 0200.11
	Produkt
	diverse

***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018
ZUM FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSS***

Überschrift

Nachhaltige Stadtentwicklung und Haushaltspolitik

Beschlussvorschlag

Die Bemühungen um den effektiven und sparsamen Einsatz von Haushaltssmitteln sollen sich zukünftig enger an den Aufgaben und Zielen der Stadtentwicklung orientieren. Das in den letzten Jahren praktizierte Einsparprogramm zur Verringerung eines angenommenen strukturellen Defizits nach der sog. „Rasenmähermethode“ wird deshalb letztmalig im Jahr 2018 umgesetzt und in den Folgejahren nicht weitergeführt.

Bei der Haushaltsaufstellung und der damit verbundenen Steuerung der Mittelverwendung wird zukünftig verstärkt von wirkungsorientierten inhaltlichen Zielplanungen ausgegangen, die die Grundlagen für die Feststellung des notwendigen und effektiven Ressourceneinsatzes darstellen. Dazu gehört auch die fortlaufende Überprüfung der Zielerreichung in allen wichtigen kommunalen Handlungsfeldern.

In diesem Zusammenhang sind auch Untersuchungen von Organisationsstrukturen und Abläufen innerhalb der Verwaltung ggf. sinnvoll, wenn diese ergebnisoffen durchgeführt und extern begleitet werden. Dabei muss in jedem Einzelfall Aufwand und Nutzen gegeneinander abgewogen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat entsprechende Vorschläge zu machen.

Begründung

2016 beauftragte der Rat die Stadtverwaltung damit, unter der Überschrift „Gewerbesteuerglättung“ einen Vorschlag für die zukünftigen Haushaltspläne zu machen, um einem sich abzeichnenden strukturellen Defizit zu begegnen. Daraus ergaben sich im Haushalt 2017 und im Haushaltsentwurf 2018 über alle Fachbereiche hinweg pauschale Einsparungen nach der „Rasenmähermethode“. Diese unreflektierten und nicht an den tatsächlichen Erfordernissen orientierten Einsparungen zeigten zum Teil fatale Auswirkungen, wie u.a. bei der Streichung einer dritten Praxisklasse deutlich wurde. Dauerhaft dürfte sie auf keine Akzeptanz treffen.

Ganz abgesehen davon, dass die vorgeschlagene Höhe der Kürzungen keinesfalls die Unsicherheit der Einnahmeschwankungen und eine Unterfinanzierung in schlechten Zeiten auffangen kann, darf Sparen nicht zum alleinigen Selbstzweck werden.

Wir sehen derzeit keine Ansätze für ein chronisches Defizit, das die Finanzfähigkeit der Stadt im Planungszeitraum gefährdet. Trotzdem müssen bei jeder Entscheidung auch die Fragen nach der Finanzierbarkeit, dem effektiven Einsatz von Geld- und Personalmitteln und einer guten Organisationsstruktur gestellt werden. Dies sollte allerdings immer im Zusammenhang

mit den Zielen der künftigen Stadtentwicklung erfolgen.

Reine Einsparvorgaben oder Begrenzungen von Ausgabeböhen ohne als Ausgangspunkt die notwendigen Leistungen für alle Einwohner/innen und die Ziele für die Stadtgesellschaft festzulegen, führen langfristig sogar zu höheren Ausgaben, weil wesentliche Entwicklungen verpasst werden können.

Zusammengefasst sollte gute Haushaltspolitik sich von folgender Frage leiten lassen: Machen wir das Richtige und machen wir es richtig, auch unter dem Gesichtspunkt begrenzter Ressourcen?

Insofern sollte die Ressourcensteuerung in Zukunft auf folgenden Grundsätzen aufbauen:

1. Die ständige Frage nach den zugrundeliegenden Zielen und der Effektivität der Umsetzung (Zielmanagement). Dazu sollten neben dem ISEK für einzelne Bereiche eigene Entwicklungs- und Umsetzungspläne aufgestellt werden, die auch konkret mit Zahlen hinterlegt sind.
2. Die fortlaufende Überprüfung, ob und wie die festgelegten Ziele erreicht wurden.
3. Die Überprüfung von Organisationsstrukturen und –abläufen mit offenen Ergebnisvorgaben und externer Begleitung.
4. Die Verbesserung der Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung, innerhalb des „Konzerns Stadt“ und mit der Zivilgesellschaft.
5. Ein aussagefähiger Vergleich zwischen Aufwand und Zielerreichung mit anderen Städten, sofern eine inhaltliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

Auch das hier vorgeschlagene Verfahren hat sich natürlich an den Grundsätzen einer effektiven und nachhaltigen Mittelverwendung zu orientieren. D.h., dass bei all diesen Punkten stets die Frage nach Aufwand und Nutzen zu prüfen ist und dass jeweils nur die Schritte umgesetzt werden sollen, bei denen Aufwand und Nutzen in einem eindeutig positiven Verhältnis zueinander stehen.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 FB 20, FB 65

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

Text:

Machbarkeitsstudie Multifunktionsräume in Modulbauweise für Sport und Begegnung

Aus mehreren Stadtbezirksräten wird z. T. seit Längerem der Wunsch nach einer Lösung der in diesen Bereichen bestehenden zusätzlichen Flächenbedarfe einerseits für den Sport, andererseits aber auch hinsichtlich der möglichen Nutzung als Versammlungs- oder Begegnungsstätte geäußert. Um hier nicht für jeden Bezirk individuelle Einzelplanungen vornehmen zu müssen, sondern zukünftig zeitnah und kostengünstig bei entsprechendem Bedarf derartige Multifunktionsgebäude bauen zu können, erscheint es aus unserer Sicht sinnvoll, ein Konzept zur Realisierung dieser Räume in Modulbauweise zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Erwägt die Verwaltung, eine Machbarkeitsstudie zur planerischen Konzeption eines Multifunktionsgebäudes in Modulbauweise für diverse Standorte, an denen zusätzliche Bedarfe an Sportflächen, aber auch an sozialer Infrastruktur identifiziert wurden, zu beauftragen?
2. Erscheint es aus Sicht der Verwaltung realistisch, dass die Lösung im Rahmen der modularen Bauweise so konzipiert werden kann, dass die Baukosten für derartige Multifunktionsgebäude unter 1 Mio. € bleiben und somit ggf. eigenständig von den jeweils zuständigen Fachbereichen umgesetzt werden können?

Begründung:

In der aktuellen Situation um zusätzliche Hallenkapazitäten, z. B. in Schapen/Volkmarode und bereits seit Jahren in Kralenriede und Ölper, werden neben dem originären Bedarf an zusätzlichen Sporthallenflächen auch vermehrt Bedarfe hinsichtlich der Nutzung durch ortsansässige Institutionen wie Schulen, Kindergärten und Vereine artikuliert. Um diesen unterschiedlichen Nutzungserfordernissen gerecht zu werden, erscheint es aus unserer Sicht sinnvoll, zukünftig auf so genannte Multifunktionsgebäude zu setzen. Die positiven Erfahrungen aus dem Neubau mehrerer Vereinsheime für Sportvereine, den die Nibelungen Wohnbau GmbH ebenfalls in serieller Bauweise durchgeführt hat, zeigen, dass es sehr gut möglich ist, kostengünstiges Bauen mit einer ansprechenden optischen, aber dennoch funktionalen Gestaltung zu verbinden. Insofern ist es aus unserer Sicht eine gute Vorgehensweise, auch im Hinblick auf die Multifunktionsgebäude in gleicher Weise vorzugehen.

Unterschrift

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 FB 20, FB 65

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

Text:

Nachdem 2009 der geplante Teilabriß des Rathaus-Neubaus nicht realisiert werden konnte, sollte der Bau ursprünglich ab 2015 und Folgejahre für rund 15 Mio. Euro saniert werden. Die Summe wurde in den Haushalt eingestellt, aber die Planungsraten wurden nunmehr immer weiter nach hinten geschoben. Wir bitten um Sachstandsbericht:

1. Hat die Verwaltung nunmehr Abstand von den Sanierungsplänen genommen?
2. Wenn nein, welche Maßnahmen zur Sanierung des Rathaus-Neubaus erachtet die Verwaltung als am dringlichsten?
3. 2015 wurde mit dem Beschluss 17488/15 die Sanierung von Teildachflächen in die Wege geleitet. Trifft es zu, dass damit auch die letzten verbliebenen Dachflächen saniert wurden?
4. Auf wievielen und auf welchen Flächen wurde die energetische Sanierung mittels Dachbegrünung (wie vom Bauausschuss 2004 beschlossen) umgesetzt?

Begründung:

gez. Wolfgang Büchs

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

66 FB 66

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

Text:

Anfrage Sanierungsrate Sonderrechnung Stadtentwässerung

1. Welche Sanierungsrationen werden jeweils durch die Baumaßnahmen in 2017 (S 714) und in 2018 (S 715) erreicht?
2. Wie entwickelt sich das Durchschnittsalter der Kanäle von 2006 bis 2018 jeweils jährlich?
3. Im Spartengutachten zur Einhaltung des AEV heißt es, dass Investitionen von durchschnittlich 20 Mio. Euro pro Jahr notwendig sind um zu verhindern, dass die Kanäle älter und schlechter werden. In 2017 sind Investitionen von 11,9 Mio. Euro vorgesehen und in 2018 sollen es 14,5 Mio. Euro sein.

Warum wird den Empfehlungen des Gutachtens nicht gefolgt?

Begründung:

Unterschrift

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 FB 20, FB 65

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

Text:

Im IP ist die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte zur Sanierung des Gesundheitsamtes neu aufgeführt. Es gibt aber nur eine Rate von 300.000 Euro im Jahr 2018. Im gesamten Planungszeitraum stehen keine weiteren Mittel zur Verfügung.

Dazu wird die Verwaltung gefragt:

1. Für welche Maßnahme soll eine Vorplanung erfolgen?
2. Warum gibt es keine Anschlussfinanzierung für Planung und Umsetzung?

Begründung:



Unterschrift

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

Text:

Die Mittel für kleinere Instandhaltungen in den Flüchtlingsunterkünften wurden von 3.400 Euro auf 0 gesetzt. Warum?

Begründung:

Unterschrift



Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig

AfD-Fraktion
Stefan Wirtz
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

66 FB 66, FB 20

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

Text:

In den ordentlichen Aufwendungen des FB 66 sind "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und "Abschreibungen" angesetzt. Beide steigen deutlich um 1,8 Mio EUR bzw. 0,5 Mio EUR. Wie sind die Steigerungen zu erklären?

Begründung:

Auf S.782, in den Zeilen 15 und 16 sind für 2018 6,68 Mio EUR bzw 11,58 Mio EUR angegeben.

Stefan Wirtz

Unterschrift

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

66 FB 66

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

Text:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Änderung des niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes im Hinblick auf die derzeit für Braunschweig geltenden Satzungen zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsgebühren: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, auch für Braunschweig wiederkehrende Beiträge von den Grundstückseigentümern zu erheben?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, ganz auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu verzichten, d.h. welche Mehrkosten kämen in diesem Fall auf die Stadt zu?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, die Bürgerinnen über die Erhöhung der Grundsteuer zu beteiligen und um wieviel müsste die Grundsteuer in diesem Fall angehoben werden?

Begründung:

Am 01.03.2017 hat der Landtag in Hannover eine Novelle des niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes beschlossen. Die Kommunen in Niedersachsen haben zukünftig die Möglichkeit, für den Ausbau bzw. die grundlegende Erneuerung von Verkehrsanlagen wiederkehrende Beiträge von den Grundstückseigentümern zu erheben. Auch sollen künftig nicht nur direkte Anwohner für den Ausbau der Straße zahlen müssen, sondern alle Eigentümer im betroffenen Gebiet.

In Braunschweig wird die Kostenbeteiligung derzeit durch die Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Braunschweig geregelt, die bislang nur einen beitragsfähigen Aufwand der direkten Anlieger jeweils für eine einzelne Ausbaumaßnahme vorsieht.

Die Handhabung in anderen niedersächsischen Kommunen sieht unterschiedlich aus: Nach einer Umfrage des „NDR“ erhebt jede dritte Stadt in Niedersachsen gar keine Straßenausbaubeiträge.

Im Haushalt sind Straßenausbaubeiträge und Erschließungsbeiträge in Höhe von 8.114.500 €, die von Anliegern und Benutzern gezahlt werden müssen, weil sie angeblich einen wirtschaftlichen Vorteil bringen. Der Bauausschuss am 06.06.2017 hatte gleichlautende Fragen auf Grund der Komplexität der Thematik nicht beantwortet und auf eine Beantwortung nach der Sommerpause verwiesen.

gez. Wolfgang Büchs

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

alle FB 20

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

Text:

Zum Haushalt 2017 wurde auf Anfrage der Linksfraktion die folgende Annahme zur Entwicklung der Haushaltsreste mitgeteilt:

2016: 93,8 Mio.

2017: 77,5 Mio.

2018: 71,3 Mio.

2019: 62,4 Mio.

2020: 59,7 Mio.

Im Vorbericht zum Haushalt 2018 wird nun für das Jahr 2016 als Ergebnis die Zahl 85,6 Mio. genannt und folgende Annahme für den Planungszeitraum getroffen:

2017: 69,3 Mio.

2018: 60,7 Mio.

2019: 51,3 Mio.

2020: 48,2 Mio.

2021: 47,4 Mio.

Dies würde bedeuten, dass die Höhe der Reste nicht weiter angestiegen, sondern im erheblichen Umfang gesunken ist. Dazu wird die Verwaltung gefragt:

Wie kam es zur außerplanmäßigen Reduzierung der Haushaltsausgabereste?

Wurden mehr Maßnahmen umgesetzt oder wurden Reste ersatzlos gestrichen?

Welche Maßnahmen wurden außerplanmäßig umgesetzt?

Welche Maßnahmen wurden ersatzlos gestrichen?

Begründung:

Wesentliches Produkt**1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.****Produktbeschreibung:**

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze; hierzu gehört auch die Auftragsvergabe, Bauüberwachung und Abrechnung.

Zum Produkt gehörende Leistungen:

- 1.54.5400.05.01 Durchführung von Straßenkontrollen
- 1.54.5400.05.02 Decken-, Oberfl.- u. Rissebehandlung
- 1.54.5400.05.03 Gräbenräumung u. Mäharbeiten
- 1.54.5400.05.04 Ausbesserungen an Straßen u. Anlagen
- 1.54.5400.05.05 Fremdleistungen incl. Betreuung
- 1.54.5400.05.06 Winterdienst
- 1.54.5400.05.07 Aufgrabungsinspektion
- 1.54.5400.05.08 Bauhoforganisation

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung funktionstüchtiger Entwässerungsanlagen

Produktkennzahl(en):

	€	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Erhaltungskosten je km Str.		4.508	5.563	5.235	6.270	7.086
Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std.	€	58	58	62	60	60

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-
Ordentliche Erträge			
Entgelte	156	0	0
Übrige ordentliche Erträge	60.487	93.426	126.445
12 Summe ordentliche Erträge	60.643	93.426	126.445
Ordentliche Aufwendungen			
13 Aufw. für aktives Personal	2.196.413	1.969.626	2.371.373
14 Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.925.052	1.704.965	2.303.740
16 Abschreibungen	103.807	133.727	132.174
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18 Transferaufw.	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	336.527	391.885	396.049
20 Summe ordentliche Aufwendungen	4.561.798	4.200.202	5.203.336
21 Ordentl. Ergebnis	-4.501.155	-4.106.776	-5.076.891
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
22 Außerordentliche Erträge	47	0	15.617
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	15.617
24 Außerordentl. Ergebnis	47	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-4.501.109	-4.106.776	-5.076.891
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	235.398	301.079	306.893
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-235.398	-301.079	-306.893
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-4.736.506	-4.407.855	-5.383.784

Wesentliches Produkt**1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken****Produktbeschreibung:**

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Brücken und Ingenieurbauwerken

Zum Produkt gehörende Leistungen:

1.54.5400.06.01 Unterhaltung von Brücken, Durchl. etc.
1.54.5400.06.02 Unterhaltung von Tiefgaragen

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung der Brückeninfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an Brücken und Ingenieurbauwerken

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je Bauwerk

€

	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	1.182	1.610	1.646	1.470	1.730

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-
Ordentliche Erträge				
13	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	64.369	46.470	56.268
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	225.492	198.600	198.600
16	Abschreibungen	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0
20	Summe ordentliche Aufwendungen	289.860	245.070	254.868
21	Ordentl. Ergebnis	-289.860	-245.070	-254.868
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-289.860	-245.070	-254.868
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-289.860	-245.070	-254.868